

Neuerscheinung

Karl-Marx-Allee und Interbau 1957

Konfrontation, Konkurrenz und Koevolution
der Moderne in Berlin

Herausgegeben von Jörg Haspel und Thomas Flierl
Landesdenkmalamt Berlin | Hermann-Henselmann-Stiftung



Karl-Marx-Allee und Interbau 1957
Konfrontation, Konkurrenz und Koevolution
der Moderne in Berlin
Reihe: Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin, Band 47
Hrsg.: Jörg Haspel, Landesdenkmalamt Berlin;
Thomas Flierl, Hermann-Henselmann-Stiftung

hendrik Bäßler verlag Berlin 2017

ISBN 978-3-945880-24-1

Euro 19,90

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag

31. Berliner Denkmaltag Das doppelte Berlin 1957 – 1987 – 2017

31. März 2017, 9:30 – 19:00 Uhr

Einlass ab 9:00 Uhr, Eintritt frei,
keine Anmeldung erforderlich

Ort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Verkehrsverbindung:
U-Bhf. Hansaplatz, S-Bhf. Bellevue

Kontakt:
Landesdenkmalamt Berlin
Kirsten Angermann
Tel.: 030 90259-3733
E-Mail: kirsten.angermann@lda.berlin.de

Veranstalter:
Landesdenkmalamt Berlin und
Akademie der Künste

Ausstellung

Otto Bartning (1883-1959). Architekt einer sozialen
Moderne
31.03. – 18.06.2017
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Öffnungszeiten:
Di 11:00–20:00 Uhr, Mi–So 11:00–19:00 Uhr
kostenfreier Eintritt für Besucher des Denkmaltages
am 31. März 2017,
ansonsten Eintritt: EUR 6/4, bis 18 Jahre und diens-
tags von 15:00 bis 20:00 Uhr Eintritt frei

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 30. März 2016,
19:00 Uhr, Eintritt frei

Titelbilder: © Wolfgang Bittner, Kirsten Angermann, Landesdenkmalamt Berlin



1957 – 1987 – 2017



31. Berliner Denkmaltag

be  Berlin
Landesdenkmalamt

AKADEMIE DER KÜNSTE

Das doppelte Berlin
31. März 2017

60 Jahre INTERBAU 1957, 30 Jahre IBA 1987 – anlässlich der Jubiläen der beiden internationalen Bauausstellungen widmet sich der Denkmaltag 2017 dem „Doppelten Berlin“. In den 1950er Jahren gaben die INTERBAU mit ihrem Zentrum im Hansaviertel und die „Arbeiterpaläste“ an der Karl-Marx-Allee eine jeweils eigene Antwort auf die Wohnungsfrage. 30 Jahre später entstanden die Bauten der IBA im Westteil der Stadt und das Nikolaiviertel im Ostteil als Beiträge zur 750-Jahr-Feier Berlins. Die Architektur in Ost und West stand im Dialog und in Konkurrenz mit- und zueinander und reagierte auf die Entwicklungen der anderen Seite. 2017 stellt sich die Frage: Wie geht die Gesellschaft heute mit diesen historischen Quartieren und teils großflächigen Denkmalensembles um?

Programm

9:30 Uhr – Begrüßungen, Grußwort, Einleitung

Jeanine Meerapfel, Präsidentin Akademie der Künste

Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa

Ephraim Gothe, Stadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit, Bezirk Mitte

Jörg Haspel, Landeskonservator, Landesdenkmalamt Berlin

1957: Interbau und Karl-Marx-Allee

10:00 Uhr – Gemeinsam Erhalten: Engagement von Bürgern und Denkmalpflege für Hansaviertel und Karl-Marx-Allee

Moderation: Carolin Schönemann, Akademie der Künste

Quo vadis Karl-Marx-Allee? Aktivitäten und Ziele des Vereins „Die Allee“

Werner Pues, Die Allee e.V. – Verein zur Entwicklung des Denkmalsbereichs Karl-Marx-Allee

Lebendiges Erbe – lebendiges Denkmal: Der Bürgerverein Hansaviertel

Matthias Rudolph, Bürgerverein Hansaviertel

Kooperation von Denkmalpflege und Bürgern. Modellfall Konzeptstudie Hansaplatz

Ramona Simone Dornbusch, Landesdenkmalamt Berlin

10:45 Uhr – Werkberichte aus der Denkmalpflege

Moderation: Anna Maria Odenthal, Landesdenkmalamt Berlin

Akademie der Künste

Winfried Brenne, Brenne Architekten

Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche

Sabine Schulte, Landesdenkmalamt Berlin

Haus der Kulturen der Welt

Sybille Haseley, Landesdenkmalamt Berlin

Kino International und Pavillons

Norbert Heuler, Landesdenkmalamt Berlin

Grünanlagen in der Karl-Marx-Allee

Klaus Lingenauber, Landesdenkmalamt Berlin

12:30 Uhr – Mittagspause

13:30 bis 14:30 Uhr – Rundgänge

Treffpunkt: Vorplatz der Akademie der Künste

1. *Baudenkmalpflege im Hansaviertel*

Guido Schmitz, Untere Denkmalschutzbehörde Bezirk Mitte

2. *Gartendenkmalpflege im Hansaviertel*

Klaus Lingenauber, Landesdenkmalamt Berlin

3. *Moderne Innensicht: Leben und Wohnen im Hansaviertel*

Carsten Bauer, Bürgerverein Hansaviertel

4. *Die Gärten der Akademie der Künste von Walter Rossow*

Günter Nagel, Akademie der Künste, Sektion Baukunst

5. *Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche*

Ernst Krüger, Evangelische Kirchengemeinde Tiergarten

6. *Ausstellung „Otto Bartning (1883-1959). Architekt einer sozialen Moderne“*

Sandra Wagner-Conzelmann, Kuratorin der Ausstellung

Das doppelte Berlin – Rückblick

15:00 Uhr – Berlin Berlin: Von der Konfrontation zur Konvergenz.

Die Bauausstellungen 1957 und 1987

Thomas Flierl, Hermann-Henselmann-Stiftung

1987: 750 Jahre Berlin

15:30 Uhr – Erfassen und Erhalten

Moderation: Hubert Staroste, Landesdenkmalamt Berlin

Stadträume und Stadtbausteine – Erfassung der Bauten der IBA 1987

Thorsten Dame, Laufwerk B

Gärten, Parks und Grünanlagen der IBA 1987 in Kreuzberg

Leonie Glabau, Landesdenkmalamt Berlin

750 Jahre (Ost-)Berlin – Denkmalwerte der Jubiläumsarchitektur

Kirsten Angermann, Landesdenkmalamt Berlin

16:30 Uhr – Pause

Das doppelte Berlin – Ausblick

17:00 Uhr – Kommende Projekte zwischen Frankfurter Tor und Corbusierhaus

Manfred Kühne, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

2017: Stadtraum – Denkmalraum – Verdichtungsraum?

17:30 Uhr – Podiumsdiskussion

Moderation: Jörg Haspel, Landesdenkmalamt Berlin

Es diskutieren:

Ephraim Gothe, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit, Bezirk Mitte

Florian Schmidt, Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und Facility Management, Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen

Michael Bräuer, Akademie der Künste, Sektion Baukunst

Thomas Flierl, Hermann-Henselmann-Stiftung

Kerstin Wittmann-Englert, Landesdenkmalrat Berlin

19:00 Uhr – Empfang der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Staatssekretär Gerry Woop